Ausg. 06-2013

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Gestärkt in neue Runde

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust (kommissarisch)	
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Ralf Siefkens	Telefon: 06181 / 780801
Jugendleiter:	Frank Ruffieux	Telefon: 06181 / 78155

Mannschaften der Saison 2013/2014

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 3 09

Bruchköbel, den 4. April 2013

Bausteine 2013

Sehr geehrte Damen und Herrn,

unser Vereinsheim stellt die Basis unserer Abteilung dar. Hier pulsiert das Vereinsleben, hier wird Fußball gelehrt, erlebt, gespielt und diskutiert. Ohne die Erhaltung dieses Raumes kann es unsere Sportgemeinschaft nicht geben. Es ist die Heimat unserer 300 Jugendspieler, unserer 1. und 2. Mannschaft, unserer Traditionsmannschaft, unserer Mitglieder, Freunde, Fans und Schiedsrichter.

So haben im vergangenen Jahr zahlreiche Mitglieder und Unterstützer, befreundete Firmen und der Hauptverein SG Bruchköbel den Grundstein zur Modernisierung unseres Vereinsheimes gelegt. Nach 20 Jahren intensiver Nutzung und in Folge eines Wasserschadens war eine grundlegende Sanierung unserer Duschanlage unumgänglich geworden. Mit großem freiwilligem Engagement wurde unsere Hauptdusche vollständig erneuert und unsere Heizung repariert.

Neue gesetzliche Bestimmungen (Legionellenschutz) begründen u.a. die Kosten der bis jetzt erfolgten Sanierungsarbeiten von ca. 40.000 €. Weitere Baumaßnahmen, wie z.B. die Sanierung unserer Gästedusche müssen in Kürze vorgenommen werden.

Hierfür bitten wir um Ihre Unterstützung. Was bieten wir Ihnen? Jede Hilfsbereitschaft ab 50 € verewigen wir mit dem Namen des Spenders auf einer Bausteintafel im Vereinsheim. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Unsere Bankverbindung lautet:

Förderverein SGB, Abteilung Fußball e.V.
Frankfurter Volksbank
Verwendungszweck: Bausteine
Bankleitzahl: 501 900 00
Kontonummer: 6101 77 9384

Wir danken Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung.

1. Vorsitzender **2. Vorsitzender, komm.** **1. Jugendleiter**

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

FV Bad Vilbel

Bilanz gegen Bad Vilbel seit 1999:
3 Siege, 3 Unentschieden, 8 Niederlagen, 15:25 Tore

Ergebnisse letzte Saison: 3:0 und 0:0

1. Spieltag, 2.-4.8.		
KSV Klein-Karben	–	TS Ober-Roden
VfR Bürstadt	–	FC 1907 Bensheim
Eintr. Wald-Michelbach	–	Spvgg. Neu-Isenburg
SSV Lindheim	–	FC Alsbach
Türk Gücü Friedberg	–	Usinger TSG
SC Hessen Dreieich	–	Vikt. Urberach
SG Bruchköbel	–	FV Bad Vilbel
Spvgg. 05 Oberrad	–	SG Rot-Weiss Frankfurt
SV Darmstadt 98 II	–	FCA Darmstadt

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz
Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14
Wir spenden Schatten
für jeden Bedarf

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

TSV 1860 Hanau

Bilanz gegen Hanau seit 1999:
8 Siege, 2 Unentschieden, 10 Niederlagen, 47:52 Tore

Ergebnisse letzte Saison: 1:1 und 1:1

1. Spieltag, 4.8.		
Germ. Großkrotzenburg II	–	Germ. Niederrodenbach
SG Bruchköbel II	–	TSV 1860 Hanau
FSV Neuberg	–	Eintr. Oberrodenbach
SC 1960 Hanau	–	VfB Großauheim
Sportfr. Ostheim	–	1. Hanauer FC 1893
KEWA Wachenbuchen	–	Spvgg. Roßdorf
1. FC Mittelbuchen	–	Spvgg. Langenselbold
TSV Niederissigheim	–	Eintr. Oberissigheim

Pflanzen & Blumen Galerie
Keltenstraße 18, 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 - 5694780
Telefax: 06181 - 5694781
E-Mail: pflanzen_blumengalerie@freenet.de

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. Mai 2013

Bruchköbel leistet Schützenhilfe

1:1 gegen Spvgg. Oberrad - Usingen in Aufstiegsrelegation

1. Mannschaft – Am 34. Spieltag der Verbandsliga Süd entschied sich, wer an der Aufstiegsrelegation zur Hessenliga teilnimmt und wer in die Abstiegsrelegation muss. Im letzten Moment ergatterte sich die Usinger TSG (1:0 gegen Eintracht Wald-Michelbach) Platz zwei. Die SG Bruchköbel leistete beim 1:1 gegen den bisherigen Zweiten Spvgg. 05 Oberrad Schützenhilfe. In die Tretmühle der Abstiegsrelegation geht Aufsteiger TGS Jügesheim. Als Meister und Aufsteiger in die Hessenliga stand vor dem letzten Spieltag bereits Sportfreunde Seligenstadt fest, ebenso waren die vier Direktabsteiger SC Dortelweil, SG Anspach, Kickers Obertshausen und der FC Fürth bereits ermittelt. Thorsten Peters hatte ein sportlich faires Verhalten vor dem abschließenden Spiel gegen Oberrad angekündigt. Daran hielten sich seine Schützlinge, auch wenn dem Bruchköbeler Coach einiges missfiel und er von einem unter dem Strich glücklichen Punktgewinn sprach. Wobei er besonders an die erste Halbzeit dachte. Die Gäste machten von Beginn an viel Druck und unterstrichen nachhaltig ihre Ambitionen, mit einem Sieg alles klar zu machen. Bei nur einem Punkt Vorsprung vor Usingen blieb ihnen auch keine andere Wahl. Schon in der elften Minute schien die Führung fällig. Einen Freistoß des bärenstarken Samir Benamar verlängerte ein Gästespieler per Kopf. Das Leder wäre auch ohne Mithilfe von 05er Torjäger Florian Kister ins Tor gegangen. Pech für die Gäste, dass Kister klar im Abseits stand. Sieben Minuten später fiel dann doch die zu diesem Zeitpunkt hochverdiente Führung, als Benamar (18.) nicht energisch genug von Marius Dickerhoff attackiert wurde und der pfeilschnelle Angreifer zum Abschluss kam. Bruchköbel agierte weiter zu unentschlossen und lief dem Geschehen hinterher. Erst kurz vor dem Seitenwechsel verzeichneten die Gastgeber ihre erste Chance, wobei Schiedsrichter Müller (Sinntal) nicht mitspielte. Nach Foul von Ali Can an Konstantin Büdinger (41.) kurz vor der Strafraumgrenze blieb sein Pfiff aus. Die Szene löste einen Hallo-Wach-Effekt bei den Hausherren aus, die zu Beginn der zweiten 45 Minuten viel energischer zu Werke gingen. In der 54. Minute konnten sich die Grün-Weißen bei ihrem Keeper Marc Peter bedanken, der einen Schuss Büdingers mit einem tollen Reflex noch zur Ecke abwehrte. Vorausgegangen war der beste Bruchköbeler Angriff über links mit einer präzisen Flanke von Tim Schultheis auf den langen Pfosten, wo Büdinger lauerte. In der Folge hätte Oberrad allerdings den Sack zumachen können. Nach einer verunglückten Abwehr jagte Ertugrul Erdogan (60.) das Spielgerät aus 16 Metern über den Querbalken, und Benamar (70.) vertändelte das Leder nach einem Konter. In der 79. dann der Ausgleich: Nach einer Flanke von Uwe Schnobl egalisierte Youngster Büdinger. Für Schnobl war der Ausgleich ein schönes Abschiedsgeschenk in seinem letzten Spiel in der ersten Mannschaft. Wie berichtet übernimmt der 29-Jährige als Spielertrainer das B-Team der SGB. Nach dem Ausgleich warf Oberrad alles nach vorne. Es nutzte nichts. Dennis Abendroth stand die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. „Wir haben nach dem Wechsel die Spielkontrolle verloren und sind immer nervöser geworden“, suchte der frühere Dörnigheimer nach Gründen für das Nachlassen der Gäste. Wie es mit ihm weitergeht ist noch offen. Ihm liegen Angebote aus der Regionalliga und der Hessenliga vor.

Bruchköbel: Soldevilla – Yildiz (70. Rohner), Blocher, Dickerhoff, Nyman – Seibert, Schnobl, Barthelmie (64. Goldmann), Schultheis (68. Gischewski) – Schunck, Büdinger – **Tore**: 0:1 Benamar (18.), 1:1 Büdinger (79.) – **Schiedsrichter**: Müller (Sinntal)

Emer
HAUSHALTSWAREN
GESCHENKARTIKEL
EISENWAREN
FAHRRÄDER – REPARATUREN
RASENMÄHER · GARTENBEDARF
Hauptstraße 72 · 63486 Bruchköbel
Telefon: 0 61 81/7 11 54 · Telefax: 0 61 81/7 11 54

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68
Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. Mai 2013

SGB II – Eintracht Oberrodenbach 0:1

2. Mannschaft – Die Minimalchance auf Platz zwei sicherte sich die Eintracht mit einem frühen Treffer durch Rico Kraut in der fünften Minute. Danach spielte vor allem die SGB, verpasste es aber, einen Treffer zu erzielen. „Ein Unentschieden wäre mehr als verdient gewesen. Natürlich hätte die Mannschaft dem scheidenden Trainer Slavica Dacic gerne einen schöneren Abschied bereitet. Aber so ist das eben“, resümierte SGB-Sprecher Michael Kwasniok die Partie.

Tore: 0:1 Kraut (5.) – Schiedsrichter: Ganz (Kefenrod)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 1. Juni 2013

Interessante Jungs für die SG Bruchköbel

Ein ehemaliger ungarischer U15-Auswahlspieler und der Sohn eines Hanauer Trainer-Urgesteins

2. Mannschaft – Es ist das erklärte Ziel von Thorsten Peters, den Verbandsligakader der SG Bruchköbel auf eine breitere Basis zu stellen. Dem Übungsleiter schweben 20 Feldspieler und zwei Torleute vor. Einen personellen Engpass, wie in der abgelaufenen Spielzeit, will Peters unbedingt vermeiden. Weshalb der 34-Jährige schon frühzeitig seine Fühler nach neuen Spielern ausstreckte. Unterstützt wird er dabei von mehreren befreundeten Spielerbeobachtern, die Kicker unter die Lupe nehmen und sie ihm melden. „Sie kennen unsere vakanten Positionen. Ich schaue mir wenn möglich die Kandidaten an und vereinbare Gesprächstermine mit den in Frage kommenden Akteuren“, berichtet der 34-Jährige. Wobei er auf das persönliche Gespräch großen Wert legt. „Ich habe schon einigen Spielern eine Absage erteilt, die sportlich sicher interessant waren aber nicht ins Team passten.“ Er muss sich sicher sein, dass die Neuzugänge keine Integrationsprobleme haben, „ansonsten lasse ich lieber die Finger davon.“ Tobias Kaufmann und Otto Szörny scheinen zwei Kandidaten zu sein, die die Anforderungen Peters' erfüllen. Kaufmann ist der Sohn des langjährigen Trainers des SV Wolfgang, Wolfgang Kaufmann, Szörny gehörte in der Jugend der ungarischen U15-Auswahl an. Kaufmann ist erst 19 Jahre alt, Szörny zählt 23 Lenze. Genau die Zielgruppe, wie sie Peters vorschwebt. Szörny kommt vom VfB Petterweil. Nach drei Jahren beim Friedberger Kreisoberligisten sucht er eine neue Herausforderung. Bei seiner fußballerischen Vita kein Wunder. Der 1,81 Meter große Offensiv-Spieler hat trotz seines jungen Alters bereits eine bewegte sportliche Vergangenheit. Mit acht Jahren fing er in seiner Heimatstadt Debrecen mit dem Kicken an. Sein Talent blieb nicht verborgen, bereits mit 15 Jahren gehörte er dem ungarischen U15-Kader an. Der Wechsel zu Ujpest Budapest war die logische Folge, wo er bis zu seinem 17. Lebensjahr blieb. Dann wechselte er nach Italien zu einem Drittligisten, eine Entscheidung, die sich im Nachhinein als falsch erwies. „Ich hatte einen schlechten Berater, da ist einiges schief gelaufen“, erinnert er sich zurück. Er kehrte nach Ungarn zurück, fortan spielte die berufliche Ausbildung die erste Geige. Ein Verwandter lotste ihn nach Petterweil, wo er eine Dachdeckerlehre begann. In diesem Jahr will er die Gesellenprüfung ablegen. „Ich habe jetzt den Kopf frei, auch sportlich nach einer neuen Herausforderung zu suchen“, begründet Szörny seinen Entschluss, sich der SG Bruchköbel anzuschließen. Von Thorsten Peters und der SGB hat er nach einem ersten Probetraining eine hohe Meinung. Besonders die Disziplin der Spieler imponierte ihm. „Ich bin noch jung und komme in eine junge Mannschaft, das passt zusammen“, ist er überzeugt, den richtigen Schritt getan zu ha-

EIDMANN
1914
FEINE WURST & FLEISCHWAREN

Metzgerei ✦ Partyservice ✦ Grillbuffets

wenn's um die Qualität geht!
immer am Ball,

Metzgerei
Innerer Ring 5
06181/78384

Firmensitz
Karl-Eidmann-Str. 19
06181/97000

63486 Bruchköbel
www.eidmann.de

ben. Im Mittelfeld fühlt sich der Rechtsfuß am wohlsten, egal ob zentral oder auf den Außenbahnen.

Tobias Kaufmann steht erst am Anfang seiner Seniorenkarriere. Entsprechend zurückhaltend beurteilt er seine Chancen, auf Anhieb einen Stammplatz zu erobern. „Ich will mich selbst testen, ob ich den Sprung in die Verbandsliga schaffe. Auch wenn es im ersten Jahr nur zu wenigen Einsätzen reichen sollte, bin ich fest davon überzeugt, dass ich mich in Bruchköbel weiterentwickeln kann“, meint der Abiturient. Auch ihm hat imponiert, dass Peters auf junge Spieler setzt. Dabei wäre es naheliegend gewesen, beim Ligakonkurrenten TS Ober-Roden zu bleiben. Nach Abstechern bei der TGS Jügesheim und der SG Rosenhöhe Offenbach spielt der gebürtige Hainstädter die vergangenen beiden Runden bei den A-Junioren der TS Ober-Roden in der Hessenliga. Trotzdem war die Turnerschaft nicht der erste Ansprechpartner für ihn.

„Ich schätze meine Chancen in Bruchköbel wesentlich höher ein, als in Ober-Roden“, meint er. Ob als Innenverteidiger, als Außenverteidiger oder auf der Sechs, ist ihm letztlich egal. Peters schätzt die spielerischen Qualitäten des Youngsters hoch ein. „Ich traue ihm zu, dem Verbandsliga-Niveau gerecht zu werden. Tobias besitzt einen guten Spielaufbau, zudem ist er flexibel einsetzbar.“ Aber auch die etwas geringeren Trainingseinheiten bei der SGB passen Kaufmann ins Konzept, schließlich will er nach bestandenem Abitur studieren.

Ungar Szörny ist fußballerisch schon ein großes Stück weiter. „Ihm merkt man die professionelle Grundausbildung an. Er ist läuferisch und kämpferisch sehr stark“, schildert Peters seine Eindrücke nach den ersten Trainingseinheiten. Der SGB-Coach ist überzeugt, dass beide Spieler nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ den Bruchköbeler Kader verstärken werden.

Die Neuzugänge der ersten Mannschaft: hintere Reihe v.l.n.r.: Kim Werner, Misael Mester, Otto Szörny; vordere Reihe v.l.n.r.: Konstantin Büdinger, Rico Fleischer

Schlosserei

JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau

☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Ihr Lieferant für Wohnkeramik

ROSENBERGER

FLIESENFACHGESCHÄFT

Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Quelle: Hanauer Anzeiger, 5. Juni 2013

Jugend bringt die SGB vorwärts

Bruchköbel schließt die Saison mit vielen jungen Spielern im Team auf Platz sechs ab

1. Mannschaft – Ein Name steht bei der SG Bruchköbel symbolhaft für den im Sommer 2011 eingeleiteten Verjüngungsprozess: Thorsten Peters. Der ehemalige Torwart der SGB war vor zwei Jahren genau der richtige Mann am richtigen Ort. Dabei war Peters bei seiner Rückkehr Anfang 2011 überhaupt nicht als Trainer der Verbandsligamannschaft vorgesehen. Er übernahm das B-Team in der Kreisoberliga und hatte bereits für eine weitere Spielzeit seine Zusage gegeben. Die Trennung von Chefcoach Edgar Nix Anfang Mai 2011 stellte alle Planungen auf den Kopf. Peters übernahm die erste Garnitur und leitete den aus wirtschaftlichen Gründen unumgänglichen Verjüngungsprozess ein. Die nackten Zahlen der vergangenen drei Runden sprechen Bände. Die Saison 2010/11 schloss Bruchköbel noch in „Starbesetzung“ mit 45 Punkten als Tabellen-14. ab. Ein Jahr später belegte das runderneuerte Team mit 44 Punkten Rang zwölf und in der gerade zu Ende gegangenen Saison gelang mit 52 Zählern der Sprung auf Platz sechs. Kein Wunder, dass am Sportplatz am Wald die Stimmung merklich angestiegen ist. Aus einem potentiellen Abstiegskandidaten hat Peters binnen zwei Jahren ein junges Team mit Ambitionen nach oben geformt. Peters bedient sich der Statistik, um die tolle Entwicklung der Mannschaft zu unterstreichen: „Wir haben 70 Prozent der Spiele nicht verloren, verfügen hinter Ober-Roden über die zweitbeste Abwehr der Verbandsliga Süd, stellen die viertbeste Auswärtsmannschaft und zählen zu den drei jüngsten Teams der Liga.“ Als „Spielverderber“ beim Altersschnitt gilt Edgar Seibert, der als einziger Akteur die Dreißig bereits überschritten hat. Aber gerade auf einen wie Seibert kann und will Peters nicht verzichten. Der Ex-Kesselstädter zählt neben Tim Schultheis zu den laufstärksten Spielern der SGB. Aber auch zu den gelb-gefährdetsten. Seibert gibt den Ton auf dem Platz an, wenn es sein muss auch mal rustikal.

Apropos Schultheis, Der von den A-Junioren der SG Rosenhöhe Offenbach vor Saisonbeginn gekommene Mittelfeldakteur entpuppte sich als Volltreffer. Bei den Einsatzzeiten rangiert der 20-Jährige hinter Torwart Daniel Soldevilla und Marius Dickerhoff an dritter Stelle. Schultheis steht stellvertretend für die Generation der Jahrgänge 1990 bis 1993, die in den vergangenen zwei Jahren integriert wurden. Dazu zählt auch

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

der ebenfalls erst 20-jährige Ugur Erdogan. Das Eigengewächs war mit 16 Treffern bester Torschütze der SGB. Einzig die Rotsperre in den letzten vier Punktspielen verdarb ihm eine bessere Bilanz. Diesen eingeschlagenen Weg geht Peters konsequent weiter, wie die Neuzugänge belegen. Keiner der bis dato verpflichteten sechs Spieler – Misäel Mester (Spvgg. Seligenstadt), Kim Werner (SV Darmstadt 98 II), Philipp Jandel (A-Junioren SG Rosenhöhe), Dorian Ahounandyinou (FC Hanau 93), Tobias Kaufmann (A-Junioren TS Ober-Roden) und Otto Szörny (VfB Petterweil) – ist älter als 23 Jahre. Peters spricht von einigen interessanten, talentierten Spielern, „die uns weiterbringen werden, den nächsten Schritt zu machen." Wobei für den 34-Jährigen die Basis immer das Team ist. Die einzelnen Charaktere in das Kollektiv einzubinden, sei die Aufgabe des Trainerteams.

Die Stellung der SG Bruchköbel als beste Mannschaft im Main-Kinzig-Kreis zu festigen und auf hohem Niveau in der Verbandsliga zu spielen, sieht Peters als seine vornehmlichste Aufgabe an. „Ich fühle mich in der Verbandsliga gegenwärtig sehr gut aufgehoben", widerspricht der Übungsleiter Stimmen im Verein, die wieder Richtung Hessenliga schielen. Lutz Hofmann teilt die Meinung seines Coachs. „Wir haben viele junge Kerle in unserer Mannschaft, die sicher noch nicht am Zenit angekommen sind. Aber wir müssen abwarten, ob uns in der kommenden Runde ein weiterer Schritt nach vorne gelingt", tritt der Abteilungsleiter bewusst auf die Euphoriebremse. Wichtig wird es nach seinen Worten sein, weniger Einbrüche als in der abgelaufenen Spielzeit zu haben. „Wir müssen konstanter werden", fordert er. Sein Ziel ist, unter den ersten fünf Teams der Verbandsliga Süd zu landen. Bei der Frage, ob damit einher auch die Zuschauerzahlen ansteigen, zeigt sich Hofmann eher skeptisch. Er verhehlt nicht seine Enttäuschung über die mangelnde Unterstützung der Fans. Die Zeiten, wo wie im Jahr 2005, fast 2 000 Besucher das Hessenligaspiel gegen den FSV Frankfurt verfolgten, gehören auch am Sportplatz am Wald längst der Vergangenheit an. Spiele mit mehr als 200 Fans sind leider rar gesät.

Quelle: SGB, 22. Juni 2013

Team Matrix verteidigt Titel beim OVT

VEREIN – Bei idealem Fußballwetter konnte das Team Matrix beim diesjährigen verkürzten Ortsvereinsturnier der Fußballabteilung der SG Bruchköbel am 22.06.2013 den Titel sicher verteidigen. Im Endspiel setzten sie sich gegen das Team von M. Derek in einem spannenden Spiel mit einem knappen aber verdienten 1:0 durch.

Auf Grund der Teilnehmerzahl von nur 10 Mannschaften, entschied sich die SG für ein verkürztes Turnier, welches nur am Samstag den 22.06.2013 ausgetragen wurde. Zunächst standen die Vorrundenbegegnungen auf dem Programm. In der Gruppe A sicherten sich das Team M. Derek den Gruppensieg vor den Teams Matrix, Top Eleven, 1. FC Äppler und der Hafenkneipe. In der Gruppe B schloss das Team Pain and Gain als Gruppensieger vor den Gerüstebauer, den Krebsbachbuben, dem TC Roßdorf und Inter Kewel ab.

In einer Endrunde wurden nun die 10 Plätze ausgespielt. Hierbei qualifizierten sich für das Spiel um Platz 9 Inter Kewel gegen die Hafenkneipe Endstand 3:1.

Den Platz 7 konnte der TC Roßdorf für sich in Anspruch nehmen, da das Team Top Eleven vorzeitig das Turnier verlassen hatte. Das Spiel um Platz 5 bestritten die Teams 1. FC Äppler gegen die Krebsbachbuben mit Endstand 1:0 und in der Begegnung um Platz 3 standen sich die Gerüstebauer und das Team Pain and Gain gegenüber: Endstand 3:1.

Im abschließenden Endspiel kam es zum Duell zwischen Team Matrix und M. Derek. Hierbei konnte sich Team Matrix in einem spannenden aber fairen Spiel mit einem knappen 1:0-Sieg durchsetzen. Nach der Siegerehrung ließen die Teams gemeinsam in lockerer und lustiger Atmosphäre das Turnier bis spät in den Abend ausklingen.

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. Juni 2013

1:0 gegen Regionalligisten

SG Bruchköbel gewinnt Vorbereitungsspiel gegen Viktoria Aschaffenburg

1. Mannschaft – Im ersten Saisonvorbereitungsspiel gegen die Viktoria Aschaffenburg hat die SGB bei besten Bedingungen vor zahlreichen interessierten Zuschauern auf dem BBV-Sportplatz an der Kleinen Schönbuschallee einen knappen 1:0-Sieg Achtungserfolg erzielt.

Gegen das körperbetonte Spiel des vorjährigen Verbandsliga-Sechsten fand das neu formierte Team von Aschaffenburg unter ihrem Trainer Slobodan Komljenovic insbesondere in der ersten Hälfte zu selten die Passgenauigkeit und die spielerischen Mittel, um zwingende Torchancen zu kreieren. So entwickelte sich ein mittelfeldlastiges Spiel. Kurz vor dem Pausenpfiff hebelte Bruchköbel die bei Flanken sicher stehende Viktoria-Abwehr durch ein schönes Anspiel durch die Mitte aus. Der so in Szene gesetzte Bruchköbeler Stürmer Gischewski hatte keine Mühe, den chancenlosen Max Hinterkopf im Tor der Viktoria zu überwinden. Nach dem Pausenpfiff verschob Aschaffenburg sein Spiel weiter nach vorne und beschwor durch die sich nun manifestierende Feldüberlegenheit ein ums andere Mal Gefahr vor dem Bruchköbeler Tor herauf, woraus jedoch aufgrund der an diesem Tag nicht zu leugnenden Abschlussschwäche kein Nutzen gezogen werden konnte. So stand denn am Schluss ein knapper 1:0-Sieg zu Buche.

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

Quelle: Hanauer Anzeiger, 8. Juli 2013

Bruchköbel stellt Neuzugänge vor

1. Mannschaft – Thorsten Peters geht voller Tatendrang in die neue Runde der Verbandsliga Süd. Dies konnten die Kiebitze bei der offiziellen Mannschaftsvorstellung gestern hautnah erleben. „Ich habe jetzt drei Wochen Urlaub hinter mir und habe meinen Akku wieder aufgetankt“, blickt der Trainer der SG Bruchköbel zuversichtlich nach vorne. Wenn nur nicht die Verletzungsmisere wäre, die auch die SGB in der neuen Spielzeit zu verfolgen scheint. Wie berichtet fällt Florian Scholz längerfristig aus, auch David Beijan fehlt zum Saisonbeginn. Und auch zwei der fünf Neuzugänge sind von Verletzungen nicht verschont geblieben. Keeper Philipp Jandel muss wegen einer Handverletzung pausieren. Schlimmer erwischte es Misael Mester. Der von der Spvgg. Seligenstadt gekommene Angreifer laboriert immer noch an einer im März erfolgten Knöcheloperation. Kein Wunder, dass Peters und der sportliche Leiter Oliver Gust das Wechselbuch als noch nicht geschlossen betrachten. „Wir halten die Augen offen. Sollte sich am Markt etwas ergeben, werden wir die Sache sondieren“, betont Gust, der ausdrücklich betont, dass nur in der Offensive Handlungsbedarf bestehe.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 11. Juli 2013

Bruchköbel verliert trotz guter Leistung

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel zog sich gestern Abend bei der 0:1 (0:0)-Niederlage gegen Hessenliga-Aufsteiger Sportfreunde Seligenstadt achtbar aus der Affäre. Dies umso mehr, da Trainer Thorsten Peters aus den verschiedensten Gründen nur 13 Spieler zur Verfügung standen, wohingegen die Auswechselbank der Gäste gut bestückt war. Seligenstadt bot eine wenig überzeugende Vorstellung.

SGB-Pressesprecher Michael Kwasniok sprach von einem mühsamen und glücklichen Gästesieg. Die erste Chance bot sich Bruchköbels Neuzugang Dorian Ahouandyinou (30.), dessen Schuss der Gästekeeper per Fuß abwehren konnte. Auf der Gegenseite ging ein Kopfball von Peter Sprung (39.) über den Kasten. Nach Wiederbeginn verpasste Kim Werner (61./65.) die Bruchköbeler Führung. Die beste Chance bot sich Sprung nach 74 Minuten. Nach einem Rempler am Ex-Bruchköbeler Sascha Eckhardt schoss er den fälligen Strafstoß (74.) derart unkonzentriert, dass Torwart Daniel Soldevilla keine Mühe hatte, den Ball abzuwehren. Das „goldene Tor“ erzielte Robin Franz (82.) kurz vor Schluss, als das Leder nach einem missglückten Abwehrversuch vor seinen Füßen landete.

Seligenstädter Patrick Richter (links) schirmt den Ball ab vor Konstantin Büdinger

Quelle: Hanauer Anzeiger, 12. Juli 2013

Guinness statt Weizenbier

Open-Air-Konzert ist Geheimtipp für Irish-Folk-Fans

1. Mannschaft – Einmal im Jahr wird am Getränkestand der SG Bruchköbel mehr Guinness als Weizenbier verkauft. Dann trägt die Mannschaft auf dem Platz ausnahmsweise keine Rückennummern, sondern Schottenröcke und ist mit Geige und Gitarre bewaffnet. Dass die Musiker bei ihrem engen Tourplan trotzdem Zeit für einen Zwischenstopp in Bruchköbel hatten ist dabei vor allem Klaus Reichert zu verdanken, der die Musiker einst in einem Irish Pub kennenlernte. Nachdem Garden of Delight, kurz G.O.D. vor drei Jahren zum ersten Mal in der Kulturscheune auf dem Bauernhof Wilhelmi auftraten, verlegte man die Veranstaltung auf Grund des großen Andrangs bereits ein Jahr später auf das vereinseigene Sportgelände. Seither zieht das Open-Air-Konzert jedes Jahr bis zu 350 Irish-Folk- und Celtic-Rock-Fans nach Bruchköbel.

Bekannt ist die Band um Leadsänger und Bandgründer Michael M. Jung dabei nicht nur für ihre selbstkomponierten Stücke und Musicals, sondern auch für das virtuose Geigen-Spiel von Bandmitglied Dominik Roesch.

Dass die Veranstaltung bis jetzt immer reibungslos ablief, ist vor allem dem Organisations-Team zu verdanken, das auch schon mal Gratis-Karten an die Anwohner des Sportgeländes verteilte, um Ärger im Voraus zu vermeiden, denn die Sportanlage liegt in unmittelbarer Nähe zum Wohngebiet und Irish Folk, wenn auch gut gespielt, ist nun mal nicht jedermanns Geschmack.

Ihre Fans aber reißt die Band jedes Mal aufs Neue mit und belohnten auch die rund 20 Helfer für ihre Arbeit. Bereits am 28. September wird es auf dem Fußballplatz der SG Bruchköbel wieder laut, wenn das alljährliche Oktoberfest beginnt.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 16. Juli 2013

Bruchköbel tut sich gegen Ostheim schwer

2:1-Sieg beim Hammersbach-Cup

1. Mannschaft – Bruchköbel machte sich das Leben unnötig schwer. Der Verbandsligist war erwartungsgemäß spielerisch klar überlegen, machte aber aus seinen Chancen viel zu wenig. So musste letztlich ein Eigentor von Daniel Ott (66.) herhalten, um zum verdienten Sieg zu kommen. Nachdem Alexander Schunck (10.) am Pfosten gescheitert

In der Zange: SGB-Neuzugang Dorian Ahoundayinou (Mitte) muss sich gegen die Ostheimer Gerken (links) und Vollbrecht wehren

war, fiel auf der Gegenseite das überraschende 1:0 für Ostheim. Alexander Deutschmann (16.) düpierte SGB-Keeper Daniel Soldevilla mit einem Schuss aus 35 Metern, der sich ins lange Eck senkte. Nach Vorarbeit von Patrick Gischewski, der sich links durchsetzte, drückte Daniel Nyman (30.) die flache Hereingabe zum 1:1 ins Netz. Bevor Ott einen Freistoß von Kim Werner per Kopf unhaltbar in die eigenen Maschen verlängerte, hatte Bruchköbel Glück, dass ein Handspiel Soldevillas (63.) außerhalb des Strafraumes nur mit Gelb geahndet wurde. In der 81. Minute sah Ostheims Nico Weber die Ampelkarte. In Unterzahl hatte der Kreisoberligist seine beste Phase. Felix Hoppe (85.) wurde im letzten Moment noch gebremst und ein Kopfball von Edmir Hasaj (87.) ging knapp vorbei.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 18. Juli 2013

Bruchköbel kanzelt Roth ab

Hammersbach-Cup: SGB gewinnt 9:0

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel steht mit mehr als einem Bein im Finale. Der Verbandsligist spielte einen total überforderten Gegner regelrecht an die Wand. Wobei das katastrophale Abwehrverhalten der Rother dem Verbandsligisten in die Karten spielte. Bruchköbel nutzte die Freiräume speziell über die Außenbahnen, in der Mitte gab es mit Alexander Schunck einen dankbaren Abnehmer. Nachdem ihm vor dem Seitenwechsel bereits ein lupenreiner Hattrick (7./9./31.) gelungen war, trug er sich in Durchgang zwei noch zweimal (53./89.) in die Torschützenliste ein. Die restlichen Treffer steuerten Ronny Barthelmie (55./81.) und Daniel Nyman (63./FE und 79.) bei. Zudem trafen vor dem Seitenwechsel Nyman (26.) und Schunck (34.) nur die Latte. Roth konnte am Ende froh sein, nicht zweistellig verloren zu haben. Die einzige Chance des Gelnhäuser Kreisvereins vertändelte Ortakaya (61.).

Foto: Oliver Schneider

Alexander Schunck (Mitte) schoss Melitia fast im Alleingang ab

Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. Juli 2013

Bruchköbel zieht ins Finale ein

Hammersbach-Cup: Unentschieden gegen Nidda reicht zum Gruppensieg

1. Mannschaft – Bruchköbel genügte der eine Punkt zum Einzug ins Finale am Sonntag um 16.30 Uhr. Mit Ruhm bekleckerte sich das Team von Thorsten Peters aber nicht. „Das war heute der Tiefpunkt, was nach den vielen Trainingseinheiten nicht verwunderlich ist“, verteidigte Co-Trainer Jochen Dickerhoff die nach dem Seitenwechsel auftretenden Lücken in der Abwehr. Bruchköbel begann stark, vergab aber in den ersten zehn Minuten vier gute Möglichkeiten. Nidda hatte seine erste Chance durch einen Freistoß von Pascal Marx nach 20 Minuten. Wesentlich abwechslungsreicher verliefen die zweiten 45 Minuten, auch weil Nidda mit Jannik Jung seinen Torjäger für den enttäuschenden Neuzugang Christoph Werner einwechselte. In Führung ging jedoch Bruchköbel durch einen Kopfballtreffer von Otto Szörny (50.). Acht Minuten später glich Raphael Reiss (58.) per Foulelfmeter aus. Thomas Goldmann hatte Sven Diedrich zu Fall gebracht. Die erneute Bruchköbeler Führung erzielte Felix Rohner (71.). Im Gegenzug setzte sich Jung durch, passte zu Diedrich (72.), der nur noch einzuschieben brauchte. In den Schlussminuten war Nidda dem Siegtreffer nahe. Jung (87.) wurde noch abgefangen und Maximilian Heck (88.) scheiterte an SGB-Keeper Daniel Soldevilla.

Ronny Barthelmie (Mitte) im Dreikampf mit Gebhard (links) und Rauch

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. Juli 2013

SGB gewinnt Cup zum achten Mal

Hammersbach-Cup: Verbandsligist besiegt Gastgeber Marköbel im Finale mit 1:0

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel hat zum achten Mal den Hammersbach-Cup, der in diesem Jahr zum 22. Mal ausgetragen wurde, gewonnen. Am Ende genügte dem Verbandsligisten ein knapper 1:0 (0:0)-Sieg gegen Gastgeber SG Marköbel. Neben dem Siegerpokal freute sich das Team von Thorsten Peters über 1000 Euro Siegprämie.

Das Finale litt unter der sengenden Hitze. Bis zur 50. Minute tat sich nicht allzu viel auf dem Rasen. Außer einer Kopfballchance von Bruchköbels Neuzugang Dorian Ahouandyinou (6.) nach einem Freistoß von Ugur Erdogan herrschte vor den beiden Torräumen Funkstille. Bruchköbel besaß optische Vorteile, konnte sich aber gegen die von Maximilian Raßmann gut organisierte Abwehr des Gruppenligisten nicht entscheidend durchsetzen. Marköbel versuchte es wiederholt mit langen Bällen auf Michael Heere und Kevin Schwarzer, die jedoch stets verpufften. Oliver Gust zeigte sich zur Halbzeit trotz des Sommerkicks der ersten 45 Minuten zuversichtlich, dass die SGB den Platz als Sieger verlassen wird. „Entscheidend wird sein, wer die Hitze am besten verkraftet. Da Marköbel noch das Spiel vom Samstag gegen Gelnhausen in den Knochen steckt, glaube ich, dass wir es packen.“ Bis zur 80. Minute sollte der stellvertretende Vorsitzende der SGB Recht behalten. Peters wechselte mit Tim Schultheis und Patrick Gischewski zwei frische Leute ein, die für neuen Schwung sorgten. Parallel wurden bei einigen Marköbeler Spielern die Beine immer schwerer. Nachdem Gischewski (64.) nach Pass von Alexander Schunck eine gute Möglichkeit ausgelassen hatte, war es drei Zeigerumdrehungen später geschehen. Ronny Barthelmie (67.) vollstreckte unhaltbar zum 1:0. Wer unter den 270 Zuschauern glaubte, dass die Partie damit entschieden sei, sah sich getäuscht. SGM-Trainer Wolfram Rohleder brachte vier neue Akteure, was wie eine Frischzellenkur wirkte. Bruchköbel geriet auch deshalb nochmals gehörig unter Druck, weil es Gischewski in der 78. Minute versäumte, den Sack zuzumachen. Seinen Schuss wehrte Ludger Vanheiden mit einem tollen Reflex zur Ecke ab. Was beinahe ins Auge gegangen wäre. Rohleder beorderte Allzweckwaffe Raßmann in den Schlussminuten nach vorne, sofort brannte es lichterloh im Bruchköbeler Strafraum. Raßmann (84./90.) vergab zwei gute Chancen. Die größte bot sich allerdings Michael Kühl (88.). Allein vor Daniel Soldevilla suchte er nicht den

Foto: Oliver Schneider

Thomas Goldmann (rechts) am Champions-League-Ball

Abschluss, sondern passte zum mitgelaufenen Pascal Topitsch, der klar im Abseits stand. Gerade die letzten zehn Minuten versöhnten Rohleder über den zu lange gezeigten Respekt seiner Mannschaft vor dem Verbandsligisten. „Der Bruchköbeler Sieg geht in Ordnung. Hinten raus hatten sie aber viel Glück, dass es nicht noch zum Elfmeterschießen kam“, meinte der SGM-Coach. Einzig diese zehn Minuten waren es, die Peters missfielen. Ansonsten war er mit dem Auftritt seines Teams zufrieden. „Wir haben hochverdient gewonnen und dem Spiel 80 Minuten lang den Stempel aufgedrückt. Dass wir zum Schluss nochmals zittern mussten, haben wir uns selbst zuzuschreiben“, meinte Peters, der den Sieg als schönes Geschenk der Mannschaft zu seinem 35. Geburtstag bezeichnete. Auch die Torjägerkrone ging an Bruchköbel. Schunck hatte mit fünf Treffern die Nase vorne. Kurios dabei, dass er alle beim 9:0-Sieg gegen Melitia Roth erzielte.

Alexander Kühn überreicht den Pokal des Torschützenkönigs an Alexander Schunck

Die Siegermannschaft des Turniers: SG Bruchköbel

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. Juli 2013

SGB holt Puric

1. Mannschaft – Einen richtig großen Fisch hat sich die SG Bruchköbel noch auf dem Transfermarkt geangelt. Wie der sportliche Leiter Oliver Gust am Rande des Hammersbach-Cups dem HA mitteilte, unterschrieb Mladen Puric am Wochenende beim Verbandsligisten. Puric, der nach den Verletzungen von Florian Scholz und Beijan das Sturmproblem beheben soll, spielte bis zur Winterpause für Sportfreunde Seligenstadt. Zuvor war er für den FC Bayern Alzenau am Ball.

Statistik der 1. Mannschaft 2012/2013

Name	E/T	min	GR/R
Marius Dickerhoff	34/3	2970	–/–
Daniel Soldevilla	34/–	2970	–/–
Tim Schultheis	34/5	2851	–/–
Daniel Nyman	32/–	2689	1/–
Thomas Goldmann	33/2	2411	–/–
Alexander Blocher	28/1	2205	–/–
Edgar Seibert	29/2	2130	–/–
Alexander Schunck	29/8	2079	–/–
Patrick Gischewski	33/8	2049	–/–
Ugur Erdogan	27/15	2044	–/1
Onur Telci	19/–	1501	–/–
David Beljan	25/2	1050	–/–
Ronny Barthelmie	23/2	1005	–/–
Felix Rohner	13/–	915	–/–
Marko Corlija	13/–	913	–/–
Uwe Schnobl	21/–	911	–/–
Diyar Yildiz	9/–	581	–/–
Florian Scholz	6/3	381	–/–
Mohamad Gassem	8/–	292	–/–
Sebastian Kaminski	8/–	286	–/–
Konstantin Büdinger	5/2	221	–/–
Guiseppe Nacci	4/–	94	–/–
Karim Boekenkamp	2/–	23	–/–
Tobias Kühn	1/–	3	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen 2012/13

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	Spfr. Seligenstadt	34	20	7	7	74 : 45	67
2	Usinger TSG	34	18	8	8	74 : 47	62
3	Spvgg. 05 Oberrad	34	18	7	9	61 : 44	61
4	SG Rot-Weiss Frankfurt	34	15	8	11	58 : 44	53
5	TS Ober-Roden	34	12	16	6	54 : 34	52
6	**SG Bruchköbel**	**34**	**14**	**10**	**10**	**54 : 43**	**52**
7	FV Bad Vilbel	34	15	4	14	63 : 72	52
8	FC 1907 Bensheim	34	15	3	15	53 : 59	51
9	FC Alsbach	34	13	10	11	59 : 44	49
10	SV Darmstadt 98 II	34	14	7	13	64 : 61	49
11	KSV Klein-Karben	34	13	9	12	56 : 53	48
12	Spvgg. Neu-Isenburg*	34	12	8	14	56 : 60	43
13	Eintr. Wald-Michelbach	34	12	6	16	60 : 60	42
14	TGS Jügesheim	34	11	7	16	37 : 44	40
15	SC Dortelweil	34	10	7	17	58 : 78	37
16	SG Anspach	34	9	7	18	46 : 70	34
17	Kickers Obertshausen	34	9	4	21	57 : 88	31
18	FC Fürth*	34	7	6	21	42 : 80	26

*Punktabzug einberechnet

Aufsteiger in Hessenliga:
Sportfreunde Seligenstadt (Usinger TSG in Relegation gescheitert)

Absteiger in Gruppenliga:
TGS Jügesheim (durch Relegation), SC Dortelweil, SG Anspach, Kickers Obertshausen, FC Fürth

Absteiger aus Hessenliga:
Viktoria Urberach, FCA Darmstadt

Aufsteiger aus Gruppenliga:
VfR Bürstadt, SSV Lindheim, Türk Gücü Friedberg,

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Kreisoberliga Hanau 2012/13

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	TV	Pkt
1	Germ. Großkrotzenburg	30	25	2	3	110 : 30	77
2	Germ. Niederrodenbach	30	17	7	6	77 : 47	58
3	SC 1960 Hanau	30	18	4	8	83 : 58	58
4	1. Hanauer FC 1893	30	16	7	7	80 : 47	55
5	Eintr. Oberrodenbach	30	16	7	7	67 : 46	55
6	TSV 1860 Hanau	30	13	9	8	69 : 56	48
7	1. FC Mittelbuchen	30	14	3	13	59 : 56	45
8	Spvgg. Langenselbold	30	10	9	11	61 : 60	39
9	FSV Neuberg	30	12	3	15	51 : 65	39
10	**SG Bruchköbel II**	**30**	**9**	**11**	**10**	**49 : 62**	**38**
11	Eintr. Oberissigheim	30	10	6	14	65 : 68	36
12	TSV Niederissigheim	30	9	5	16	52 : 68	32
13	VfB Großauheim	30	7	7	16	44 : 73	28
14	KEWA Wachenbuchen*	30	7	5	18	51 : 77	25
15	SV Kilianstädten	30	6	5	19	40 : 83	23
16	KSV Eichen	30	4	4	22	43 : 105	16

*Punktabzug einberechnet

Aufsteiger in Gruppenliga:
Germania Großkrotzenburg (Germ. Niederrodenbach in Relegation gescheitert)

Absteiger in Kreisliga:
SV Kilianstädten, KSV Eichen
(KEWA Wachenbuchen in Relegation gerettet)

Absteiger aus Gruppenliga:
Sportfreunde Ostheim

Aufsteiger aus Kreisliga:
Spvgg. Roßdorf, Germ. Großkrotzenburg II

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

04.08.	15^{00}	**SGB** – FV Bad Vilbel	
07.08.	19^{30}	FC 07 Bensheim – **SGB**	
11.08.	15^{00}	**SGB** – Usinger TSG	
18.08.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – **SGB**	
21.08.	19^{30}	**SGB** – Türk Gücü Friedberg	
25.08.	15^{00}	VfR Bürstadt – **SGB**	
31.08.	16^{00}	E. Wald-Michelbach – **SGB**	
08.09.	15^{00}	**SGB** – SSV Lindheim	
13.09.	19^{30}	KSV Klein-Karben – **SGB**	
22.09.	15^{00}	**SGB** – FCA Darmstadt	
28.09.	16^{00}	**SGB** – SC Hessen Dreieich	
02.10.	20^{00}	**SGB** – Spvgg. 05 Oberrad	
05.10.	15^{00}	Rot-Weiß Frankfurt – **SGB**	
13.10.	15^{00}	**SGB** – FC Vikt. Urberach	
20.10.	15^{00}	SV Darmstadt 98 II – **SGB**	
27.10.	15^{00}	TS Ober-Roden – **SGB**	
03.11.	14^{30}	FC Alsbach – **SGB**	
08.11.	19^{30}	FV Bad Vilbel – **SGB**	
17.11.	14^{45}	**SGB** – Spvgg. Neu-Isenburg	
24.11.	14^{45}	Türk Gücü Friedberg – **SGB**	
01.12.	14^{00}	**SGB** – VfR Bürstadt	
08.12.	14^{00}	**SGB** – FC 07 Bensheim	
Winterpause bis 16.03.2014			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

04.08.	13^{15}	**SGB** – TSV 1860 Hanau	
		spielfrei	
11.08.	13^{15}	**SGB** – VfB Großauheim	
16.08.	18^{30}	1. Hanauer FC 93 – **SGB**	
		spielfrei	
25.08.	15^{00}	Germ. Niederrodenbach – **SGB**	
01.09.	15^{00}	G. Großkrotzenburg II – **SGB**	
08.09.	13^{15}	**SGB** – Sportfreunde Ostheim	
15.09.	15^{00}	SC 1960 Hanau – **SGB**	
22.09.	13^{15}	**SGB** – TSV Niederissigheim	
29.09.	15^{00}	**SGB** – FSV Neuberg	
03.10.	15^{00}	**SGB** – Spvgg. Roßdorf	
06.10.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – **SGB**	
13.10.	13^{15}	**SGB** – Spvgg. Roßdorf	
19.10.	18^{00}	Spvgg. Langenselbold – **SGB**	
27.10.	15^{00}	**SGB** – Eintr. Oberrodenbach	
03.11.	14^{30}	Eintr. Oberissigheim – **SGB**	
10.11.	14^{30}	VfB Großauheim – **SGB**	
17.11.	13^{00}	**SGB** – 1. Hanauer FC 93	
24.11.	14^{45}	TSV 1860 Hanau – **SGB**	
01.12.	12^{15}	**SGB** – G. Niederrodenbach	
		spielfrei	
Winterpause bis 09.03.2014			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764
Geöffnet: Di. – Fr. ab 18^{00} Uhr.
Samstag ab 13^{00} Uhr.
Sonntag ab 9^{00} Uhr.

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Gemeinsam für mehr Lebensqualität.

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Innerer Ring 6 63486 Bruchköbel Fon 06181 - 9 06 08 88
info@bussfeldschiller.de www.bussfeldschiller.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

29.07. Alisah Barman
29.07. Mika Hampel
30.07. Baris Celik
30.07. Patrick Kränkl
31.07. Simon Müller
31.07. Christian Schnarr
31.07. Alice Vogler
31.07. Daniel Zimmermann
01.08. Stephan Kietzmann
01.08. Felix Stelter
01.08. Paul Trostmann
05.08. Stefan Behrendt
05.08. Edith Dorn
05.08. Glenn Miller
05.08. Florian Zimmer
05.08. Lucas Zimmer
06.08. Aykan Telci
06.08. Nils Weißenborn
07.08. Andrea Walther

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Termine 2013

06.07.2013	Garden of Delight; Vereinsgelände; Einlass ab 19 Uhr
24.08.2013	Saisoneröffnungsfeier der SGB-Jugend; 14 Uhr
27.09.-28.09.2013	Zweitagesfahrt der Altfußballer nach Koblenz
28.09.2013	Oktoberfest mit Bruchköbeler Kuhschiss
08.11.2013	Beginn der Rückrunde
15.12.2013	Interne Weihnachtsfeier; Vereinsheim
27.12.-29.12.2013	Opel-brass-Cup in der Dreispitzhalle in Bruchköbel

Inkasso & Ermittlungs GmbH

www.mbinkasso.de

MEIER-BAU GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

BRESLAUER STR. 6 • 63452 HANAU

TEL. 06181 - 13 901 • FAX 13 796

EMAIL: INFO@MEIER-BAU.DE

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

RS SCHNITZER home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-97 21-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Telefonliste Jugendbetreuer 2012/2013

Jugendleiter
Frank Ruffieux: 06181 / 78155

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 06181 / 4347761

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	0151 / 43131370
	Trainer	Timo Fleischer	0177 / 7363599
	Betreuer	Fabio Vitale	06181 / 4346399
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
B-Jugend:	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
	Trainer	Hans Peter Braun	06181 / 76382
	Trainer	Michael Bätz	06181 / 78534
	TW-Trainer	Stefan Alraum	0163 / 9640679
C-Jugend:	Trainer	Thomas Weber	06183 / 919850
	Trainer	Martin Mönninger	0171 / 3382959
D-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	0172 / 4268101
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Frank Weber	06181 / 74303
	Trainer	Sven Grüneberg	0176 / 63338576
E-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Trainer	Björn Lukowics	06181 / 9065454
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Trainer	Volker Milinski	0170 / 2233481
	Trainer	Christoph Portele	0172 / 6876531
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
F-Jugend:	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
G-Jugend:	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Mathias Hensel	0172 / 1087147

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal
Fanzeitschrift der SGB-Abteilung Fußball

Ausgabe 171-13-06
Die nächste Ausgabe erscheint am 08.09.2013

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
30.07.2013

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schicken Sie eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

überzeugend. anders.

Vereinigte BKK

Der Mensch im Mittelpunkt – die Gesundheit im Gleichgewicht

Profitieren Sie von „In Balance“,
dem Work-Life-Balance-Programm der Vereinigten BKK.

Bringen Sie Fitness, Lebenslust und Arbeitskraft in Einklang.

- ✔ Vorsorgebonus
- ✔ Gesundheitskurse
- ✔ Rückenfit
- ✔ Ernährung
- ✔ Aktivreisen
- ✔ Alternativmedizin

IN BALANCE

www.vereinigte-bkk.de • info@vereinigte-bkk.de • Tel.: 0800 732 0000